

**Petra Hagen Hodgson
Peter Eberhard**

Gartenleben **im Alter**

66 Schritte zu einem gemeinsam gestalteten und bewohnten Garten

Haupt Verlag

ZU DEN AUTOREN

Petra Hagen Hodgson und Peter Eberhard haben sich über viele Jahre mit der Gestaltung von gemeinsam angelegten Gärten und den dabei zu beobachtenden ästhetischen und sozialen Prozessen praktisch und theoretisch beschäftigt. Petra Hagen Hodgson ist Kunsthistorikerin und lehrt Städtebau- und Gartengeschichte an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil. Peter Eberhard ist Architekt und Gartenbewohner. Er lehrte Umweltgestaltung, Architektur und Designgeschichte an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK).

MITARBEIT

Grundlage für dieses Buch war die «Gartenbox» aus dem an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) entstandenen Forschungsprojekt «Grünräume für die zweite Lebenshälfte – Förderung von Lebensqualität und Gesundheit durch neue Grünraumqualitäten von Wohnsituationen älterer Menschen in der deutschen Schweiz». An dieser «Gartenbox» wirkten mit: Stefan Ineichen (Biodiversität), Doris Tausendpfund (mit Pflanzen gestalten), Axel Heinrich (Beratung Pflanzenverwendung), Reto Hagenbuch (Gartenpflege), Martin Götsch (Gartenpflege), Hadrien L’Hoste (Assistenz), Fredy Ungricht (Lektorat). Ihnen allen sei für Ihre wertvollen Beiträge gedankt. Für dieses Buch wurde die Gartenbox vollständig überarbeitet.

1. Auflage 2018

Diese Publikation ist in der Deutschen Nationalbibliografie verzeichnet. Mehr Informationen finden Sie unter <http://dnb.dnb.de>.

ISBN 978-3-258-08060-4

Gestaltung und Satz:
Grams undfreunde, D-Marbach am Neckar
Lektorat: Frauke Bahle, D-Merzhausen

Alle Rechte vorbehalten
Copyright © 2018 Haupt Bern
Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung des Verlages ist unzulässig.
Printed in Austria

Der Haupt Verlag wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2016 – 2020 unterstützt.

Wünschen Sie regelmäßig Informationen über unsere neuen Titel im Bereich Garten und Natur? Möchten Sie uns zu einem Buch ein Feedback geben? Haben Sie Anregungen für unser Programm? Dann besuchen Sie uns im Internet auf www.haupt.ch. Dort finden Sie aktuelle Informationen zu unseren Neuerscheinungen und können unseren Newsletter abonnieren.

Anmerkung zur Schreibweise:

Aus stilistischen Gründen und der besseren Lesbarkeit halber wird in diesem Buch auf männliche / weibliche Doppelformen, auch mit Großbuchstaben im Wortinneren verzichtet. Wenn von Bewohnern, Nutzern, Landschaftsarchitekten etc. die Rede ist, sind damit selbstverständlich auch Bewohnerinnen, Nutzerinnen, Landschaftsarchitektinnen gemeint.

INHALTSVERZEICHNIS

9 ZUM GELEIT ODER: WO STEHEN WIR HEUTE?

23 MITEINANDER

31 I ERKUNDEN: DIE AUSGANGSSITUATION KLÄREN

- 32 1 Beteiligte
- 33 2 Interaktionen der Beteiligten
- 34 3 Typen von Gartenbewohnern
- 34 4 Mitwirken
- 36 5 Entscheidungskompetenzen
- 36 6 Leitung und Organisation
- 36 7 Wissen und Erfahrung
- 36 8 Grundstück
- 38 9 Erkundung des Ortes
- 43 10 Detailanalyse des Grundstücks
- 45 11 Gartenelemente unter Schutz
- 46 12 Ansprüche, Wünsche und Träume
- 49 13 Gartenstile, Gartentypen und ihr Erscheinungsbild
- 55 14 Gartenräume
- 57 15 Beziehung zwischen Haus und Garten
- 59 16 Motivation und Bereitschaft
- 59 17 Zeit
- 59 18 Geld
- 61 19 Gesundheit
- 61 20 Mehrgenerationen

62 II ENTWERFEN: EIN GARTENKONZEPT ENTSTEHT

- 64 21 Organisation und Aufgaben der Entwurfsgruppe
- 64 22 Aufgaben des Gartenentwerfers
- 67 23 Entwerfen
- 71 24 Räume entwerfen
- 72 25 Angenehme Orte
- 73 26 Entwerfen mit Pflanzen

75	27 Dynamik der Pflanzen
75	28 Bauelemente und Kletterpflanzen
77	29 Altersgerechte Grünraumelemente
82	30 Wandel
82	31 Pflanzengesellschaften
83	32 Biodiversität
86	33 Technische Gegebenheiten
87	34 Finanzielle Mittel
87	35 Zeitschätzungen für die Gartenpflege
87	36 Machbarkeit
87	37 Varianten: Vergleich und Auswahl

**88 III PLANEN:
VOM ENTWURF ZUM KONKRETEN GARTENPLAN**

90	38 Baubewilligungsverfahren
90	39 Gartenausführungspläne
91	40 Pflanzplan
93	41 Baumbestand und Grünstrukturen erhalten
94	42 Kostenermittlung und Terminplanung
94	43 Entscheidung über das Gartenprojekt
95	44 Ausschreibung und Angebote einholen
95	45 Bauleitung und Bauausführung

**96 IV UMSETZEN:
DER GARTEN WIRD ANGELEGT**

98	46 Begleitung der Umsetzung
98	47 Baumschutz
98	48 Erdreich
101	49 Pflanzungen
102	50 Kostenkontrolle
102	51 Abnahme und Abrechnung
102	52 Gewährleistung
103	53 Schlussabrechnung

105	V PFLEGEN UND ERLEBEN: SICH AM GARTEN ERFREUEN
106	54 Hegen und pflegen
108	55 Organisation und Verwaltung
108	56 Aufgaben verteilen
111	57 Tätigkeiten honorieren
111	58 Gartenjahr planen
112	59 Gesundes Gärtnern – Anpassungen und Hilfen
114	60 Kinder, Erwachsene und Ältere
115	61 Improvisieren an besonderen Orten
116	62 Invasive Pflanzen
116	63 Gefährdete Kulturpflanzen
116	64 Naturgerechte Pflege
118	65 Kreisläufe leben und erleben
119	66 Erfahrungen und Anregungen
121	VON SCHÖNHEIT IM GEMEINSAMEN GARTEN – EIN EXKURS
161	ANHANG
162	Glossar
164	Arbeitsblätter
184	Literatur
190	Bildnachweis
191	Dank